

# ift-Systempass Fenster nach EN 14351-1

Nr. 100 34690/1-0.1

Gültig bis Januar 2011



Auftraggeber ist  
der Systemgeber **VEKA POLSKA Sp.zo.o.**  
ul. Sobieskiego 71

96-100 Skierniewice  
Polen

System **Softline AD 213**

Produktfamilien **1: Dreh, Drehkipp, Festfelder**  
**2: Stulpfenster und -türen**

Rahmenmaterial **PVC-U**

<b>Eigenschaften</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast 	Widerstandsfähigkeit gegen Schnee und Dauerlasten 	Brandverhalten 	Schlagregendichtheit 	Gefährliche Substanzen 	Stoßfestigkeit 	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen 
<b>Klasse / Wert</b>	bis C3 / B3	**)	npd	8A	Siehe Punkt 2.6	bis 3	Schwellenwert erfüllt
<b>Eigenschaften</b>	Höhe und Breite 	Fähigkeit zur Freigabe 	Schallschutz 	Wärmedurchgangskoeffizient 	Strahlungseigenschaften 	Luftdurchlässigkeit 	Bedienkräfte 
<b>Klasse / Wert</b>	**)	**)	*)	*)	*)	4	2
<b>Eigenschaften</b>	Mechanische Festigkeit 	Lüftung 	Durchschusshemmung 	Sprengwirkungshemmung 	Dauerfunktionsprüfung 	Differenzklimaverhalten 	Einbruchhemmung 
<b>Klasse / Wert</b>	bis 4	npd	npd	npd	2	npd	npd

\*) Objektbezogener Nachweis – wenn erforderlich

\*\*\*) nicht mandatiert für Fenster (nur Außentüren bzw. Dachflächenfenster)

ift Rosenheim  
10. Januar 2008

Ulrich Sieberath, Dipl.-Ing. (FH)  
Institutsleiter

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Fenster & Fassaden

## Grundlagen

EN 14351-1 (2006-03)  
Fenster und Außentüren

ift-Zertifizierungsprogramm  
Fenster und Außentüren  
(QM320)

Zertifizierungs- und  
Überwachungsvertrag Nr.  
181S 6034311

## Verwendungshinweis

Der ift-Systempass zeigt die generelle Leistungsfähigkeit der bezeichneten Produktfamilien gemäß den Vorgaben der Produktnorm.

Die Werte / Klassen beziehen sich jeweils auf den in den Einzelnachweisen beschriebenen Gegenstand und den im ift-Systempass definierten Anwendungsbereich.

Für die Anwendung der Leistungseigenschaften gelten die nationalen baurechtlichen Bestimmungen sowie die vertraglichen Vereinbarungen.

Dieser Systempass dient als Grundlage zur Erlangung des ift-Konformitätszertifikats, das die Konformität der Fertigprodukte und der werkseigenen Qualitätskontrolle durch eine regelmäßige Fremdüberwachung der Hersteller durch das ift Rosenheim dokumentiert.

## Veröffentlichungshinweise

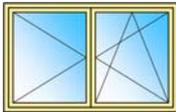
Es gelten die „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift Prüfdokumentationen“.

## Inhalt

Der Systempass umfasst insgesamt 19 Seiten:

1 Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1	2
2 Leistungseigenschaften nach Produktnorm	3
3 Übersicht der Leistungen der einzelnen Produktfamilien	6
4 Allgemeine Hinweise zum ift-Systempass	18
5 Besondere Verwendungshinweise	19

## 1 Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1

Lfd.-Nr.	Eigenschaften nach EN 14351-1	Produktfamilie 1	Produktfamilie 2
			
		u.a. Drehkippenfenster	Stulpfenster und -türen
4.2	 Widerstand gegen Windlast <sup>(2)</sup>	<b>C2 / B4 und C3 / B3</b>	<b>C1 / B2</b>
4.3	 Widerstand gegen Schnee und Dauerlasten (nur Dachflächenfenster)	nicht relevant	nicht relevant
4.4	 Brandverhalten	npd	npd
4.5	 Schlagregendichtheit	<b>8A</b>	<b>8A</b>
4.6	 Gefährliche Substanzen	Siehe 2.6	Siehe 2.6
4.7	 Stoßfestigkeit	<b>bis 3</b>	npd
4.8	 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	<b>Schwellenwert erfüllt, siehe Punkt 4.8 in Tabelle Kapitel 3.1.1</b>	<b>Schwellenwert erfüllt</b>
4.9	 Höhe und Breite (nur Außentüren)	nicht relevant	nicht relevant
4.10	 Fähigkeit zur Freigabe (nur Außentüren)	nicht relevant	nicht relevant
4.11	 Schallschutz <sup>(3) (5) (6)</sup>	siehe Punkt 4.11 in Tabelle Kapitel 3.1.1	siehe Punkt 4.11 in Tabelle Kapitel 3.2.1
4.12	 Wärmedurchgangskoeffizient <sup>(5) (5)</sup>	Die $U_w$ -Werte sind bezogen auf die Standardmaße 1,23 m x 1,48 m bzw. 1,48 m x 2,18 m oder objektbezogen zu ermitteln.	
4.13	 Strahlungseigenschaften	Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.	
4.14	 Luftdurchlässigkeit	<b>4</b>	<b>4</b>
4.16	 Bedienungskräfte	<b>2</b>	<b>2</b>
4.17	 Mechanische Festigkeit	<b>3 bis 4</b>	<b>4</b>
4.18	 Lüftung	npd	npd
4.19	 Durchschusshemmung	npd	npd
4.20	 Sprengwirkungshemmung	npd	npd
4.21	 Dauerfunktionsprüfung	<b>2</b>	<b>2</b>
4.22	 Differenzklimaverhalten	npd	npd
4.23	 Einbruchhemmung	npd	npd

**Anmerkung:** Die angegebenen Leistungseigenschaften repräsentieren die Produkteigenschaften der geprüften Probekörper. Die Möglichkeit der Kombination von Leistungseigenschaften ist im Einzelfall zu überprüfen.

Indizes siehe Punkt 5

## 2 Leistungseigenschaften nach Produktnorm

### 2.1 Allgemeines

Je nach bestimmungsgemäßem Anwendungszweck und nationalen Anforderungen an Fenster und Außentüren ist bei den unter Produktnorm EN 14351-1, Abschnitt 4 aufgeführten Merkmalen eine Ersttypprüfung erforderlich, die entsprechend den Festlegungen in der Produktnorm für die jeweilige Leistungseigenschaft durch Prüfung, Berechnung, Tabellenwerte oder Beurteilung erfolgen kann.

Nachfolgend sind für die Produktfamilien die geltenden Nachweise zu allen Leistungseigenschaften der Produktnorm aus Abschnitt 4 zusammengefasst. Die Indizes sind in Punkt 5 erläutert.

### 2.2 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.2)

Die Prüfungen an Fenstern werden nach EN 12211 durchgeführt. Der Kennbuchstabe C steht für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner  $l/300$ , der Kennbuchstabe B für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner  $l/200$  gemäß Tabelle 2 in EN 12210. Die Zahl hinter dem Kennbuchstaben steht für die nominale Windlast der erreichten Klasse gemäß Tabelle 1 in EN 12210. Die Durchbiegung von feststehenden Rahmenteilen (z. B. Pfosten und Riegeln) ist durch Berechnung oder Prüfung (Referenzverfahren) nachzuweisen.

Die Ergebnisse müssen nach EN 12210 angegeben werden. Die in EN 12210 erwähnten Prüfungen in Hinblick auf die Luftdurchlässigkeit und die Klassifizierung müssen nach 4.14 gemäß EN 14351-1 erfolgen.

### 2.3 Widerstandsfähigkeit gegen Schnee- und Dauerlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.3)

Der Hersteller muss ausreichend Informationen zu der Füllung zur Verfügung stellen, damit die Tragfähigkeit der Füllung bestimmt werden kann, z.B. Angaben zu Glasdicke und -typ.

### 2.4 Schutz gegen Brand von außen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.4)

Dachflächenfenster müssen nach EN 13501-5 geprüft und klassifiziert werden.

### 2.5 Schlagregendichtheit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.5)

Die Prüfung der Schlagregendichtheit erfolgte nach EN 1027. Die Ergebnisse müssen nach EN 12208 angegeben werden.

### 2.6 Gefährlich Substanzen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.6)

Soweit es der Stand der Technik ermöglicht, muss der Hersteller die Werkstoffe des Produktes angeben, die bei bestimmungsgemäßer Anwendung Emissionen oder Migrationen unterliegen und bei denen eine Emission oder Migration in die Umgebung eine Gefahr für Hygiene, Gesundheit oder Umwelt darstellt. Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.

### 2.7 Stoßfestigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.7)

Fenster und Außentüren mit Glas oder anderen zerbrechlichen Werkstoffen müssen geprüft und die Ergebnisse nach EN 13049 angegeben werden. Falls zutreffend, ist die Prüfung von beiden Seiten durchzuführen.

### 2.8 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.8)

Die Schwellenfestigkeit muss durch Prüfungen nach EN 14609 oder EN 948 (Referenzverfahren) oder durch Berechnung nachgewiesen werden.

## 2.9 Höhe und Breite von Türen und Fenstertüren (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.9)

Die lichte Öffnungshöhe und Öffnungsbreite von Außentüren und Fenstertüren (siehe EN 12519, 3.1) ist in mm anzugeben.

## 2.10 Fähigkeit zur Freigabe (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.10)

Notausgangs- und Panikverschlüsse, die an Außentüren auf Fluchtwegen angebracht sind, müssen EN 179, EN 1125, prEN 13633 oder prEN 13637 entsprechen.

## 2.11 Schallschutz (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.11)

Das Schalldämm-Maß ist nach EN ISO 140-3 (Referenzverfahren) oder, für bestimmte Fensterarten, in Übereinstimmung mit Anhang B zu ermitteln. Die Prüfergebnisse müssen nach EN ISO 717-1 bewertet werden.

## 2.12 Wärmedurchgangskoeffizient (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.12)

Der Wärmedurchgangskoeffizient von Fenstern und Außentüren ist wie folgt zu ermitteln:

- nach EN ISO 10077-1, Tabelle F.1

oder durch Berechnung nach:

- EN ISO 10077-1 oder
- EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2

oder durch das Heizkastenverfahren nach:

- EN ISO 12567-1 oder
- EN ISO 12567-2

EN ISO 12567-1 ist als Referenzverfahren für Fenster und Außentüren und EN ISO 12567-2 als Referenzverfahren für Dachflächenfenster anzuwenden.

## 2.13 Strahlungseigenschaften (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.13)

Die Ermittlung des Gesamtenergiedurchlassgrades (g-Wert) und des Lichttransmissionsgrades von lichtdurchlässigen Verglasungen muss nach EN 410 oder, sofern anwendbar, nach EN 13363-1 bzw. EN 13363-2 (Referenzverfahren) erfolgen.

## 2.14 Luftdurchlässigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.14)

Es sind je eine Prüfung auf Luftdurchlässigkeit mit Überdruck und Unterdruck nach EN 1026 durchzuführen.

Das als numerischer Mittelwert der beiden Luftdurchlässigkeitswerte ( $\text{m}^3/\text{h}$ ) bei jeder Druckstufe festgestellte Prüfergebnis ist nach EN 12207, 4.6, anzugeben.

## 2.15 Dauerhaftigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.15)

Der Hersteller muss Angaben zur Wartung und Austausch von Teilen mitliefern.

## 2.16 Bedienungskräfte (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.16)

Handbetätigte Fenster müssen nach EN 12046-1 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 13115 anzugeben.

Handbetätigte Außentüren müssen nach EN 12046-2 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12217 anzugeben.

## 2.17 Mechanische Festigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.17)

Fenster müssen nach EN 14608 und EN 14609 geprüft werden. Vor und nach diesen Prüfungen sind handbetätigte Fenster nach EN 12046-1 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 13115 angegeben werden.

Außentüren sind nach EN 947, EN 948, EN 949 und EN 950 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 1192 angegeben werden.

## **2.18 Lüftung** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.18)

Die in ein Fenster oder eine Außentür eingebauten Vorrichtungen zum Luftdurchlass müssen nach EN 13141-1, 4.1, geprüft und beurteilt werden.

## **2.19 Durchschusshemmung** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.19)

Nach der Prüfung nach EN 1523 müssen die durchschusshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 1522 angegeben werden.

## **2.20 Sprengwirkungshemmung** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.20)

### **2.20.1 Stoßrohr**

Nach der Prüfung nach EN 13124-1 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-1 angegeben werden.

### **2.20.2 Freilandversuch**

Nach der Prüfung nach EN 13124-2 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-2 angegeben werden.

## **2.21 Dauerfunktionsprüfung** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.21)

Die Dauerfunktionsprüfung ist nach EN 1191 durchzuführen. Die Ergebnisse müssen nach EN 12400 angegeben werden.

## **2.22 Differenzklimaverhalten** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.22)

Nach ENV 13420 ist an Fenstern mit Rahmen, die aus einer Kombination von Werkstoffen gefertigt wurden, eine Klimaprüfung durchzuführen.

An Außentüren muss eine Klimaprüfung nach EN 1121 durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12219 anzugeben.

## **2.23 Einbruchhemmung** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.23)

Nach der Prüfung nach ENV 1628, ENV 1629 und ENV 1630 sind die Ergebnisse nach ENV 1627 anzugeben.

## **2.24 Besondere Anforderungen** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24)

### **2.24.1 Kraftbetätigte Fenster** (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.1)

#### **2.24.3.1 Nutzungssicherheit**

Antriebseinheiten und weitere Bauteile für Beschläge/elektrische Bauteile, die an elektrisch betätigten Fenstern angebracht sind, müssen nach EN 60335-2-103 konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

Pneumatisch und hydraulisch angetriebene Beschläge von Fenstern müssen zusätzlich nach EN 12453:2000, 5.2.3 und 5.2.4, konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

#### **2.24.3.2 Weitere Anforderungen**

Elektrische Antriebe sind nach EN 61000-6-3 und EN 61000-6-1 zu konstruieren, zu prüfen und zu steuern.

### 3 Übersicht der Leistungen der einzelnen Produktfamilien

#### 3.1 Produktfamilie 1:

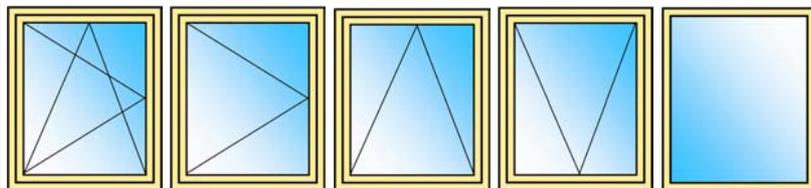
Diese Kurzbeschreibung beinhaltet die wichtigsten Systemmerkmale der Produktfamilie 1.

<b>Varianten</b>	<b>Dreh, Drehkipp, Festfelder</b>
<b>Rahmenmaterial</b>	PVC-U / weiß
Profiltiefe	Blendrahmen 58 mm; Flügelrahmen 58 mm
<b>Rahmenverbindung</b>	auf Gehrung geschnitten und verschweißt
<b>Falzausbildung</b>	
Falzdichtung	außen und innen: Dichtprofil, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt
Falzentwässerung	6 Bohrungen $\varnothing$ 5 mm bzw. 2 Schlitz 5 mm x 30 mm im Falz, nach außen jeweils 2 Schlitz 5 mm x 30 mm Festfeld: 3 Schlitz 5 mm x 30 mm
Druckausgleich	100 mm Ausnehmung in der äußeren Anschlagdichtung oben bzw. im Blendrahmenfalz oben 2 Schlitz 5 mm x 30 mm, nach außen 2 Schlitz 5 mm x 30 mm
<b>Beschläge</b>	
Fabrikat <sup>(6)</sup>	geprüft mit Multi Trend / Maco Mayer & Co. Beschläge GmbH bzw. Roto NT / Roto Frank AG
<b>Verglasung</b>	Mehrscheiben-Isolierglas, Glasdicken bis 24 mm
Verglasungsdichtung außen	Dichtprofil, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt
Verglasungsdichtung innen	Dichtprofil, umlaufend, auf Gehrung geschnitten bzw. Glashalteleiste mit anextrudierter Lippendichtung, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und stumpf gestoßen
Dampfdruckausgleich	im Glasfalz oben und unten jeweils 2 Schlitz 5 mm x 30 mm

### 3.1.1 Übersicht der Leistungseigenschaften der Produktfamilie 1

#### Öffnungsarten:

Dreh-, Kipp-, Klapp- und Drehkippenfenster und -fenstertüren (einflügelig, zwei- oder mehrflügelig mit Pfosten), Festverglasungen



		Variante/ Typ	Nachweis/ Gutachterliche Stellungnahme/ Bewertung	Anwendungsbereich	Wert oder Klasse
4.2	Widerstand gegen Windlast (2), (4) 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 ift Rosenheim	Übertragung auf -100 % der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers	C2 / B4
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm	Prüfbericht 101 30766/2 ift Rosenheim		C3 / B3
4.3	Widerstand gegen Schnee- und Dauerlasten 	-	-	-	Nicht relevant
4.4	Brandverhalten 	-	-	-	npd
4.5	Schlagregendichtheit <sup>(4)</sup> 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 ift Rosenheim	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung der maximalen Verriegelungs- abstände bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite)	8A
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm	Prüfbericht 101 30766/2 ift Rosenheim		8A
4.6	Gefährliche Substanzen 	Siehe Punkt 2.6	-	-	npd

4.7	Stoßfestigkeit 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 <b>ift</b> Rosenheim	> Gesamtfläche des Prüfkörpers und Einhaltung der Verriegelungsabstände bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps	3
4.8	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 <b>ift</b> Rosenheim	Siehe Tabelle 4.17	Nicht geprüft
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm	Prüfbericht 101 30766/2 <b>ift</b> Rosenheim		Schwellenwert erfüllt
4.9	Höhe und Breite 	nicht mandatiert für Fenster (nur Außentüren)	-	-	Nicht relevant
4.10	Fähigkeit zur Freigabe 	nicht mandatiert für Fenster (nur Außentüren in Fluchtwegen)	-	-	Nicht relevant
4.11	Schallschutz <sup>(3) (5)</sup> 	Varianten nach Anhang B.2, EN 14351-1:2006	Tabellen B.1 und B.2 aus Anhang B, EN 14351-1:2006 Achtung: Querabgleich mit 4.14 Luftdurchlässigkeit $\geq$ Klasse 3 erforderlich	Abschnitt B.2, B.3 und Tabelle B.4 aus Anhang B, EN 14351-1:2006	Objektbezogener Nachweis

4.12	Wärmedurchgangskoeffizient <sup>(3), (5)</sup> 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Nachweis $U_f$ -Wert nach Tabellenverfahren für Kunststoffrahmen aus PVC-Hohlprofilen mit Metallaussteifung und drei Hohlkammern nach EN ISO 10077-1:2006, Tabelle D.1	Die $U_w$ -Werte sind bezogen auf die Standardmaße 1,23 m x 1,48 m bzw. 1,48 m x 2,18 m oder objektbezogen nach den in Punkt 2.12 dieses Dokuments beschriebenen Verfahren zu ermitteln. Übertragungsregeln für Standardmaße: 1,23 m x 1,48 m $U_w$ -Wert für Fenster $\leq 2,3 \text{ m}^2$ anwendbar oder für alle Fenster, wenn $U_g \leq 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ Standardmaße: 1,48 m x 2,18 m $U_w$ -Wert für Fenster $> 2,3 \text{ m}^2$	$U_f = 2,0 \text{ W/m}^2\text{K}$
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm			
4.13	Strahlungseigenschaften 	Alle	Siehe CE-Kennzeichen der Verglasung	-	Objektbezogener Nachweis
4.14	Luftdurchlässigkeit <sup>(4)</sup> 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 <b>ift</b> Rosenheim	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung der maximalen Verriegelungsabstände bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite)	4
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm	Prüfbericht 101 30766/2 <b>ift</b> Rosenheim		4

4.16	Bedienkräfte <sup>(4)</sup> 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 <b>ift</b> Rosenheim	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite), bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps und gleicher oder geringerer Anzahl von Verriegelungen	2
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm	Prüfbericht 101 30766/2 <b>ift</b> Rosenheim		2
4.17	Mechanische Festigkeit <sup>(4)</sup> 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 <b>ift</b> Rosenheim	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite), bei Verwendung von gleichem Beschlagtyp und Ausführung	3
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm	Prüfbericht 101 30766/2 <b>ift</b> Rosenheim		4
4.18	Lüftung 	-	-	-	npd
4.19	Durchschusshemmung 	-	-	-	npd
4.20	Sprengwirkungshemmung 	-	-	-	npd

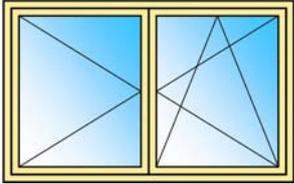
4.21	Dauerfunktionsprüfung <sup>(4)</sup> 	Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit glasteilender Kreuzsprosse und Brüstungsverglasung Flügelgröße: 1300 mm x 1430 mm	Prüfbericht 101 30766 ift Rosenheim	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts, bei ähnlichem Seitenverhältnis B/H und bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps und Ausführung	2
		Einflügelige Drehkipp-Fenstertür Flügelgröße: 774 mm x 2109 mm	Prüfbericht 101 30766/2 ift Rosenheim	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts, bei ähnlichem Seitenverhältnis B/H und bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps und Ausführung	2
4.22	Differenzklima- verhalten 	-	-	-	npd
4.23	Einbruchhem- mung <sup>(4)</sup> 	-	-	-	npd

### 3.2 Produktfamilie 2:

Diese Kurzbeschreibung beinhaltet die wichtigsten Systemmerkmale der Produktfamilie 2.

<b>Varianten</b>	<b>Stulpfenster und -fenstertüren</b>
<b>Rahmenmaterial</b>	PVC-U / weiß
Profiltiefe	Blendrahmen 58 mm; Flügelrahmen 58 mm
<b>Rahmenverbindung</b>	auf Gehrung geschnitten und verschweißt
<b>Falzausbildung</b>	
Falzdichtung	außen: Dichtprofil, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, in den Ecken geklinkt und verklebt  innen: Dichtprofil, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt
Falzentwässerung	4 Schlitze 5 mm x 30 mm im Falz, nach außen 3 Schlitze 5 mm x 30 mm mit Abdeckkappen
Druckausgleich	je Flügel 100 mm Ausnehmung in der äußeren Anschlagdichtung oben mittig
<b>Beschläge</b>	
Fabrikat <sup>(6)</sup>	geprüft mit Multimatic / Maco Mayer & Co. Beschläge GmbH
<b>Verglasung</b>	Mehrscheiben-Isolierglas, Glasdicken bis 24 mm
Verglasungsdichtung außen	Dichtprofil, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt
Verglasungsdichtung innen	Glashalteleiste mit anextrudierter Lippendichtung, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und stumpf gestoßen
Dampfdruckausgleich	im Glasfalz je Flügel oben und unten jeweils 2 Schlitze 5 mm x 30 mm

### 3.2.1 Übersicht der Leistungseigenschaften der Produktfamilie 2

<b>Öffnungsarten:</b>	Stulpfenster
	

		Variante/ Typ	Nachweis/ Gutachterliche Stellungnahme/ Bewertung	Anwendungs- bereich	Wert oder Klasse
4.2	Widerstand gegen Windlast (2) (4) 	Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm	Prüfbericht 101 30766/3 <b>ift</b> Rosenheim	Übertragung auf -100 % der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers	C1 / B2
4.3	Widerstand gegen Schnee- und Dauerlasten 	-	-	-	Nicht relevant
4.4	Brandverhalten 	-	-	-	npd
4.5	Schlagregen- dichtheit (4) 	Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm	Prüfbericht 101 30766/3 <b>ift</b> Rosenheim	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung der maximalen Verriegelungs- abstände bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite)	8A
4.6	Gefährliche Substanzen 	Siehe Punkt 2.6	-	-	npd

4.7	<p>Stoßfestigkeit</p> 	-	-	-	npd
4.8	<p>Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen</p> 	<p>Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück</p> <p>Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm</p>	<p>Prüfbericht 101 30766/3 ift Rosenheim</p>	<p>Siehe Tabelle 4.17</p>	<p>Anforderung erfüllt</p>
4.9	<p>Höhe und Breite</p> 	<p>nicht mandatiert für Fenster (nur Außentüren)</p>	-	-	<p>Nicht relevant</p>
4.10	<p>Fähigkeit zur Freigabe</p> 	<p>nicht mandatiert für Fenster (nur Außentüren in Fluchtwegen)</p>	-	-	<p>Nicht relevant</p>
4.11	<p>Schallschutz (3) (5) (6)</p> 	<p>Varianten nach Anhang B.2, EN 14351-1:2006</p>	<p>Tabellen B.1 und B.2 aus Anhang B, EN 14351-1:2006</p> <p>Achtung: Querabgleich mit 4.14</p> <p>Luftdurchlässigkeit <math>\geq</math> Klasse 3 erforderlich</p>	<p>Abschnitt B.2, B.3 und Tabelle B.4 aus Anhang B, EN 14351-1:2006</p>	<p>Objektbezogener Nachweis</p>

4.12	<p>Wärmedurchgangskoeffizient<sup>(3) (5)</sup></p> 	<p>Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück</p> <p>Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm</p>	<p>Nachweis <math>U_f</math>-Wert nach Tabellenverfahren für Kunststoffrahmen aus PVC-Hohlprofilen mit Metallaussteifung und drei Hohlkammern nach EN ISO 10077-1:2006, Tabelle D.1</p>	<p>Die <math>U_w</math>-Werte sind bezogen auf die Standardmaße 1,23 m x 1,48 m bzw. 1,48 m x 2,18 m oder objektbezogen nach den in Punkt 2.12 dieses Dokuments beschriebenen Verfahren zu ermitteln.</p> <p>Übertragungsregeln für Standardmaße: 1,23 m x 1,48 m <math>U_w</math>-Wert für Fenster <math>\leq 2,3 \text{ m}^2</math> anwendbar oder für alle Fenster, wenn <math>U_g \leq 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}</math></p> <p>Standardmaße: 1,48 m x 2,18 m <math>U_w</math>-Wert für Fenster <math>&gt; 2,3 \text{ m}^2</math></p>	<p><math>U_f = 2,0 \text{ W/m}^2\text{K}</math></p>
4.13	<p>Strahlungseigenschaften</p> 	<p>Alle</p>	<p>Siehe CE-Kennzeichen der Verglasung</p>	<p>-</p>	<p>Objektbezogener Nachweis</p>
4.14	<p>Luftdurchlässigkeit<sup>(4)</sup></p> 	<p>Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück</p> <p>Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm</p>	<p>Prüfbericht 101 30766/3 ift Rosenheim</p>	<p>Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung der maximalen Verriegelungsabstände bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite)</p>	<p>4</p>

4.16	<p>Bedienkräfte <sup>(4)</sup></p> 	<p>Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit öffnbarem Mittelstück</p> <p>Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm</p>	<p>Prüfbericht 101 30766/3 ift Rosenheim</p>	<p>Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite), bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps und gleicher oder geringerer Anzahl von Verriegelungen</p>	2
4.17	<p>Mechanische Festigkeit <sup>(4)</sup></p> 	<p>Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit öffnbarem Mittelstück</p> <p>Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm</p>	<p>Prüfbericht 101 30766/3 ift Rosenheim</p>	<p>Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers bei gleichem oder ähnlichen Format (Verhältnis von Höhe zu Breite), bei Verwendung von gleichem Beschlagtyp und Ausführung</p>	4
4.18	<p>Lüftung</p> 	-	-	-	npd
4.19	<p>Durchschus- shemmung</p> 	-	-	-	npd
4.20	<p>Sprengwir- kungshemmung</p> 	-	-	-	npd

4.21	Dauerfunktionsprüfung <sup>(4)</sup> 	Zweiflügelige Drehkipp-Fenstertür mit offenbarem Mittelstück  Flügelmaße: 859 mm x 2224 mm	Prüfbericht 101 30766/3 ift Rosenheim	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts, bei ähnlichem Seitenverhältnis B/H und bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps und Ausführung	2
4.22	Differenzklima- verhalten 	-	-	-	npd
4.23	Einbruchhem- mung <sup>(4)</sup> 	-	-	-	npd



## 4 Allgemeine Hinweise zum ift-Systempass

### 4.1 Aufgeführte Leistungseigenschaften nach Produktnorm

Alle aufgeführten Leistungseigenschaften wurden nach den in der Produktnorm EN 14351-1 aufgeführten Prüf- und Klassifizierungsnormen geprüft und bewertet. Grundlage bilden die vom Auftraggeber vorgelegten Leistungsnachweise. Um nähere Informationen zu erhalten, sind die jeweiligen Einzelnachweise/Prüfberichte der Leistungseigenschaften, die in Abschnitt 3 benannt werden, heranzuziehen.

### 4.2 Grundlagen für den ift-Systempass

- bestehender Zertifizierungsvertrag zwischen ift und dem Auftraggeber (Systemgeber),
- fortlaufende Überwachung des Auftraggebers (Systemgeber),
- eingeführtes und aufrechterhaltenes normkonformes System zur werkseigenen Produktionskontrolle.

Änderungen am System sind dem ift unverzüglich anzuzeigen.

## 5 Besondere Verwendungshinweise

Die nachfolgenden besonderen Verwendungshinweise sind Regeln zur Anwendung der verschiedenen Leistungseigenschaften der Norm. Sie wurden auf Grundlage der normativen Festlegungen und der Erfahrungen des **ift** Rosenheim erstellt.

Gemäß Produktnorm ist der Hersteller für die Sicherstellung der deklarierten Eigenschaften verantwortlich. Die Dauerhaftigkeit des Fenstersystems wurde nicht überprüft. Sie ist durch Verwendung geeigneter Werkstoffe und Oberflächen nach dem Stand der Technik über den vereinbarten Lebenszeitraum des Produktes zur Beibehaltung der Leistungseigenschaften sicherzustellen.

Die Zusammenstellung in diesem Systempass erfolgte aufgrund der vorgelegten Nachweise. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Systempass dient als Grundlage zur Erlangung des **ift**-Konformitätszertifikats, das die Konformität der Fertigprodukte und der werkseigenen Qualitätskontrolle durch eine regelmäßige Fremdüberwachung der Hersteller durch das **ift** Rosenheim dokumentiert.

### Indizes

- (1) Die festgestellten Eigenschaften (Klassifizierungen) gelten für Fenster, Fenstertüren und zusammengesetzte Elemente zum Einbau in vertikale Wandöffnungen mit dem in EN 14351-1 definierten Anwendungsbereich. Für die Anwendung sind die jeweiligen national gültigen Vorschriften einzuhalten.
- (2) Die statischen Eigenschaften wärmegeämmter Profile sind zu beachten. Pfosten- und Riegelprofile sind statisch ausreichend zu bemessen.
- (3) Profile für Öffnungsarten wie z.B. Parallel-Schiebe-Kipp, Schwingfenster, Senkklappfenster sind durch die vorliegenden Nachweise nicht abgedeckt und sind im Einzelfall nachzuweisen.
- (4) Die Regeln für die Austauschbarkeit von Beschlägen sind im **ift**-Zertifizierungsprogramm für Beschläge (QM328) definiert.
- (5) Isolierverglasungen mit Gasfüllung Argon / SF<sub>6</sub> dürfen nach Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase ab 04.07.2007 bzw. 04.07.2008 nicht mehr in Verkehr gebracht werden.
- (6) Tabellen B.1 und B.2 können für einflügelige Fenster verwendet werden. Eine Anwendung auf zweiflügelige Fenster ohne festes Mittelstück (Stulp-Fenster) wird nicht explizit erwähnt. Die Prüferfahrung hat jedoch gezeigt, dass bei Gewährleistung von einer bzw. zwei vollständig umlaufenden Dichtungsebenen im Hinblick auf den Wertebereich bis  $R_w = 38$  dB eine Anwendung dieser Tabelle auch auf Stulpfenster erfolgen kann.

Eine Übertragung von Prüfergebnissen aus Messungen an einflügeligen Fenstern auf Stulpfenster wird durch die Produktnorm nicht abgedeckt.

**ift** Rosenheim

10. Januar 2008